

Gerald Murauder, Elena Murauder

Entführung auf dem Planeten Simplexitus

Klepsi und Spinazo in Gefahr

© 2017 Gerald Murauer, Elena Murauer

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin/des Autors: Buchschmiede von
Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.at

ISBN

Paperback: 978-3-99070-269-7

Hardcover: 978-3-99070-270-3

e-Book: 978-3-99070-271-0

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors
unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige
Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglich-
machung.

Die Familie Wolf	7
Gefahr auf dem Schulweg	10
Ein neues Quatschofon	12
Zu spät gewarnt.....	14
Der große Schreck.....	16
Gefangen	18
Die Erpressung.....	20
Klepsi hat eine Idee.....	23
Der Plan von Onkel Willy.....	25
Das Essen schmeckt	29
Wo steckt Bernhardius?	31
Hektik an der Universität	33
Spezialeinheit Mamba	35
Die Spannung steigt	38
Der Einsatz beginnt am alten Hafen.....	40
Rufsignale.....	43
Die Suche beginnt	45
Seminarraum 217	47
Das Haus wird gestürmt	48
B&B in Aktion	50
Alle Verbrecher dingfest	52
Das unerträgliche Warten hat ein Ende	54
Eine große Überraschung	56

Ein Hoch auf Onkel Willy..... 59
Über die Autoren 61

Die Familie Wolf

Klepsi ist ein schlaues Mädchen. Sie kann sehr gut rechnen und konnte schon lesen und schreiben, lange bevor sie in die Schule kam. Aber ihr Haupttalent liegt beim Rechnen und Rätsel lösen. Die schwierigsten Rätsel und Kriminalfälle sind für sie die richtige Herausforderung und daher ist klar, was Sie einmal werden will: Kriminal-Ober-Kommissarin. Daher liest sie auch viele Rätselbücher und Detektivgeschichten.

Am liebsten löst Klepsi schwierige Fälle mit ihrem Bruder Spinazo. Spinazo ist zwei Jahre älter als Klepsi und groß und kräftig. Er löst nicht so gerne Rätsel wie Klepsi, aber er hilft ihr gerne und ist ihr bester Assistent. Spinazo spielt gerne Fußball und ist überhaupt sportbegeistert. Er möchte gerne einmal Sportler werden. Spinazo ist zwei Meter groß und damit um einen halben Meter größer als Klepsi. Ihre Eltern sind drei Meter groß, das ist nicht ungewöhnlich auf dem Planet Simplexitus.

Ach so, das wisst ihr ja noch gar nicht! Klepsi, Spinazo und ihre Eltern leben nicht auf der Erde, sondern auf dem Plane-

ten Simplexitus, der viele Lichtjahre von unserer Erde entfernt ist. Wir kennen diesen Planeten noch nicht, aber wir wissen ja vieles noch nicht über das riesengroße Universum.

Wilhomina Wolf, die Mutter von Klepsi und Spinazo, ist eine erfolgreiche Wissenschaftlerin. Sie unterrichtet an der Universität und lehrt die Studentinnen und Studenten, wie man neue Fahrzeuge und Motoren entwickelt. Faszinatus Wolf, der Vater von Klepsi und Spinazo, ist Tierarzt. Er arbeitet nicht den ganzen Tag, denn er kümmert sich auch um den Haushalt und die Kinder. Wilhomina Wolf ist oft viel unterwegs auf Konferenzen mit anderen Wissenschaftlern, die auch neue Fahrzeuge bauen wollen. Daher muss Faszinatus mehr zu Hause sein und er macht das, von Ausnahmen und hin und wieder lärmenden Kindern abgesehen, gerne.

Die Familie Wolf wohnt in der Stadt Melakura, einer der größten Städte auf dem Planeten Simplexitus. Sie haben eine Wohnung mit einem kleinen Garten und einer Terrasse. Faszinatus Wolf ist nämlich nicht nur ein Tier-, sondern auch ein Pflanzenliebhaber und er baut im kleinen Garten Gemüse, Obst und Blumen an. Klepsi und Spinazo müssen höllisch aufpassen, dass sie ihm beim Spielen im Garten nichts kaputt machen.

Gefahr auf dem Schulweg

Klepsi und Spinazo gehen gerne in die Schule. Es macht ihnen nicht alles Spaß, aber das meiste und sie freuen sich immer auf ihre Freunde und auch auf die meisten Lehrerinnen und Lehrer. Am liebsten haben sie das Fach „Weltbau“, da müssen sich alle Kinder immer Neues ausdenken, was es noch nicht gibt auf Simplexitus. Naja, sie sind halt die Kinder einer Wissenschaftlerin.

Klepsi und Spinazo haben einen tollen Schulweg. Sie gehen an 37 Bäumen vorbei mit den unterschiedlichsten Früchten. Daher brauchen sie in der Früh auch nicht zu frühstücken, sie können sich einfach bedienen. Die meisten Bäume auf dem Planeten Simplexitus sind gerade einmal einen Meter hoch und man kann bequem alle Früchte pflücken. Es dauert auch nur einen Tag, bis eine Frucht nachwächst.

Heute passiert ihnen auf dem Schulweg etwas Merkwürdiges. Gerade als sie beim Baum 14 stehen und eine Frucht genießen, fällt ihnen ein blaues Fahrzeug auf, das ihnen im Schrittempo folgt. „Spinazo, schau dir dieses Fahrzeug an!“, sagt Klepsi, „ich glaube, das folgt uns schon seit wir von zu Hause weg gegangen sind.“. Spinazo schaute genau nach hinten, „Ich bin mir nicht sicher, aber behalten wir es im